

von Anzeigen 21.2.86

gca

Geld für Erweiterung: Großrechner der Uni jetzt 13 Millionen Mark wert

Gießen (V). Wissenschaftsministerin Dr. Vera Rüdiger genehmigte der Justus-Liebig-Universität in Gießen vier Millionen DM für die Erweiterung der zentralen Datenverarbeitungsanlage um einen neuen Prozessor. Der Großrechner im Hochschulrechenzentrum der Universität wurde in den Jahren 1979/1980 installiert und repräsentiert

unabhängig von der Neuinvestition bislang einen Wert von dreizehn Millionen DM. Er versorgt neben der Universität Gießen die Fachhochschulen Gießen-Friedberg und Fulda. Außerdem hat die Marburger Universität Zugriff zum Gießener System. Die Einrichtung des neuen Prozessors vom Typ „Control Data Cyber 180-860“

bringt eine 3,5-fache Steigerung der Verarbeitungsleistung und qualitative Verbesserungen für die Benutzer mit sich. Diese Kapazitätssteigerung wurde notwendig, da mittlerweile über 300 Endgeräte an das Datennetz des Daten- und Rechnernetzes Gießen angeschlossen sind.

rn
ut
il
es
m
e-
r-
n.

1
i
s
s
h
S
fi
fi
S
A
b
B

4 Millionen genehmigt

(Ms). Die Hessische Wissenschaftsministerin Vera Rüdiger hat der Gießener Universität vier Millionen Mark für die Erweiterung der Zentralen Datenverarbeitungsanlage genehmigt. Die Kapazitätserweiterung seit notwendig geworden, weil inzwischen mehr als 300 Endgeräte an das Datennetz des Daten- und Rechnernetzes Gießen angeschlossen seien. Auch die Universität Marburg hat Zugriff zum Gießener System, ebenso die Fachhochschule Gießen-Friedberg und Fulda.

Wissenschaftsministerin
Kagazin
23.2.86

Uni-Rechneranlage wird erweitert

MAZ
27.2.80

Vera Rüdiger genehmigt vier Millionen Mark

Gießen/Wiesbaden. Wissenschaftsministerin Dr. Vera Rüdiger genehmigte der Justus-Liebig-Universität in Gießen vier Millionen Mark für die Erweiterung der zentralen Datenverarbeitungsanlage um einen neuen Prozessor.

Der Großrechner im Hochschulrechenzentrum der Universität wurde in den Jahren 1979/1980 installiert und repräsentiert unabhängig von der Neuinvestition bislang einen Wert von dreizehn Millionen Mark. Er versorgt neben der Universität Gießen die Fachhochschulen Gießen-Friedberg und Fulda. Außerdem hat die Marburger Universität Zugriff zum Gießener

System. Die Einrichtung des neuen Prozessors vom Typ „Control Data Cyber 180-860“ bringt eine dreieinhalbfache Steigerung der Verarbeitungsleistung und qualitative Verbesserungen für die Benutzer mit sich.